

C. H. J.

G. E. Lessing

als Reformator der deutschen Literatur

dargestellt
von
Kuno Fischer.

Erster Theil.

Lessings reformatorische Bedeutung.
Minna von Barnhelm. Faust. Emilia Galotti.



Stuttgart.
Verlag der F. G. Cotta'schen Buchhandlung.
1881.

G. E. Lessing

als Reformator der deutschen Literatur

dargestellt

von

Guno Fischer.

Erster Theil.

Lessings reformatorische Bedeutung:
Minna von Barnhelm. Faust. Emilia Galotti.



Stuttgart.

Verlag der J. G. Cotta'schen Buchhandlung.

1881.

Druck von Gebrüder Kröner in Stuttgart.

Vorwort.

In wenigen Monaten, den 15. Februar 1881, wird das erste Jahrhundert seit dem Tode Lessings vollendet sein. Es bedarf keiner besonderen Feier, um das Gedächtniß dieses Mannes zu erhöhen, dem unsere Literatur ihre Erneuerung und den Weg zu ihrer Größe verdankt. Auf das Jahrhundert der Aufklärung ist das kritische Zeitalter gefolgt, dem Lessing als Führer und Muster bis zu dieser Stunde vorleuchtet.

Bei einem solchen Mann will die Anerkennung der Welt nicht blos eine ausgemachte, sondern auch in richtiger Würdigung gegründete Thatſache sein. Diese Einsicht suchen und fördern ist noch lange keine überflüssige Aufgabe. Sede falsche Ansicht, gleichviel ob ihr unverständige Bewunderung oder unverständiger Tadel zur Seite steht, trübt sein Gedächtniß. Und noch gibt es solcher Irrthümer genug.

IV

Zu ihrer Beichtigung beitragen und das Andenken Lessings durch die wahre Erkenntniß seiner Verdienste festigen, erscheint mir als die würdigste Art, den Säculartag seines Todes zu feiern.

In welchem Sinn und innerhalb welcher Grenzen ich dazu meinen Beitrag in den folgenden Blättern zu geben versucht habe, erhellt aus ihrem Inhalt. Ich habe geflissentlich eine größere Ausdehnung vermieden. Das Werk besteht aus zusammengehörigen Vorträgen und Abhandlungen, die zum Theil in der Monatsschrift „Nord und Süd“ (in den Jahren 1877 und 1880) zuerst erschienen sind. Was ich meiner Arbeit über Nathan vorauszuschicken habe, will ich am Eingange des zweiten Theiles bemerken.

Heidelberg, November 1880.

K. F.